2024

# ÄNZLIGER ZYTIG

Ausgabe
31.10.2024

Amtliches Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Nenzlingen
Berichte und Informationen aus dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung

**Gemeinderat**
- Wertstoffsammelstelle wird aufgehoben (Seite 3)
- Neue Gebührenordnung verabschiedet (Seite 3)

**Sperrung Gehrenweg** (Seite 4)

**25 Jahre an der Schule Blauen** (Seite 5)

**Erfolgreiche Jungschützen** (Seite 7)

**Veranstaltungskalender** (Seite 8)

**Christchindli-Post** (Seite 12)

**Adventsfenster** (Seite 14)

## Dorfrundgang zum Räumlichen Leitbild stiess auf grosses Interesse

Rund 50 Einwohner begleiteten Lionel Leuenberger vom Planungsbüro BSB + Partner am Samstag, 26. Oktober, auf dem Rundgang durch Nenzlingen. Der Fachmann für Raumplanung freute sich über die vielen Beiträge aus der Bevölkerung.

## Einladung zur Zukunftskonferenz für das Räumliche Leitbild

Am Dorfrundgang konnten sich die Einwohner vor Ort ein Bild über die Herausforderungen der Raumplanung machen und erste Wünsche zur zukünftigen Entwicklung von Nenzlingen äussern. Nun folgt eine Zukunftskonferenz, an der die Bevölkerung zusammen mit dem Gemeinderat und dem Planungsteam eine gemeinsame Basis zur Formulierung des Räumlichen Leitbilds schaffen soll. Zur Konferenz sind alle eingeladen, sie findet wie folgt statt:

**Samstag, 23. November 2024, 9 Uhr**
Mehrzweckraum im Schulhaus, Pfeffingerweg 9

# Telefonnummern, Inserate, Impressum

**Gemeindeverwaltung**

Kirchgasse 8, 4224 Nenzlingen
Telefon 061 741 19 08, verwaltung@nenzlingen.ch

| | |
|---|---|
| Öffnungszeiten | Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr<br>Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr |
| Gemeindeverwaltung | Lorenzo Vasella<br>Sinthia Gurtner<br>verwaltung@nenzlingen.ch |
| Kompetenzzentrum Bau<br>Laufentaler Gemeinden | Tel. 061 756 99 07<br>kblg@duggingen.ch |
| Finanzverwaltung<br>- Finanzen & Gebühren<br>- Kinder- & Jugendzahnpflege | Jasmin Erzer,<br>Andrea Polizzi<br>finanzen@nenzlingen.ch |

**Gemeinderat**

| | |
|---|---|
| Präsidentin<br>- Allgemeine Verwaltung<br>- Bildung<br>- Finanzen und Steuern<br>- GSHB 3<br>- Öffentlichkeitsarbeit<br>- Polizeiwesen | **Therese Conrad**<br>M 079 602 11 13 |
| Vizepräsident<br>- Feuerwehr und Zivilschutz<br>- Hochbau<br>- Raumplanung | **Samuel Guthauser**<br>M 079 541 92 45 |
| Gemeinderat<br>- Abfallbewirtschaftung<br>- Gesundheit<br>- KESB Laufental<br>- Volkswirtschaft | **Remo Schneider**<br>P 061 741 11 59 |
| Gemeinderat<br>- Tiefbau: Wasser, Abwasser<br>- Umweltschutz | **Patrick Lack**<br>M 079 261 60 39 |
| Gemeinderat<br>- Friedhof / Bestattungswesen<br>- Kultur und Freizeit<br>- Regionalverkehr | **Ivo Amrein**<br>M 079 675 02 05 |
| **Kindergarten & Primarschule Blauen** | Tel. 061 763 07 92<br>E-Mail: schule@blauen.ch |

## Berichte und Informationen

Wir veröffentlichen gerne Einsendungen von Vereinen und Privaten, die von allgemeinem Interesse sind.

Zögern Sie nicht, schicken Sie uns Ihre Berichte:
E-Mail:
verwaltung@nenzlingen.ch
oder einsenden an die Gemeindeverwaltung Nenzlingen.

*Das Redaktionsteam*

Die nächste ÄnZ erscheint am 29. November 2024

Einsendungen an:
verwaltung@nenzlingen.ch

Redaktionsschluss:
**20. November 2024**

## Inseratepreise

| | sw | farbig |
|---|---|---|
| A4 | 100 CHF | 120 CHF |
| A5 | 60 CHF | 70 CHF |
| A6 | 35 CHF | 40 CHF |
| A7 | 20 CHF | 30 CHF |

www.nenzlingen.ch

## Impressum:

Herausgeber und Druck:
Einwohnergemeinde Nenzlingen

# Mitteilungen des Gemeinderats

## Wertstoffsammelstelle wird Ende Januar 2025 aufgehoben

Wie die Eigentümerschaft der Parzelle 338 (Dorfplatz) mitgeteilt hat, werden die Bauarbeiten für die beiden Mehrfamilienhäuser im ersten Quartal 2025 beginnen. Die Gemeinde wurde aufgefordert, die Parzelle bis Ende Januar 2025 zu räumen. Damit sieht sich der Gemeinderat gezwungen, die Wertstoffsammelstelle auf dem Dorfplatz aufzuheben. Die Grüngutmulde wird zu diesem Zeitpunkt bereits eingezogen sein.

Trotz intensiven Bemühungen des Gemeinderats ist es nicht gelungen, rechtzeitig einen Alternativstandort für die Wertstoffsammelstelle und die Grüngutmulde einzurichten. Ein entsprechendes Bauprojekt beim ehemaligen Feuerwehrmagazin lag im November 2023 vor, wurde aber von der Einwohnergemeindeversammlung (EGV) zugunsten einer Machbarkeitsstudie zurückgestellt. Mit der Studie sollten Alternativen zum vorgeschlagenen Standort gefunden werden.

Da der gesprochene Kredit in der Höhe von 7000 Franken für die Studie nicht ausreichte, beantragte der Gemeinderat der EGV vom Juni eine Erhöhung auf 20'000 Franken. Die EGV trat nicht auf das Geschäft ein, womit der Gemeindeart die Machbarkeitsstudie nicht in Auftrag geben konnte. Er beauftragte die Begleitkommission Verlegung Wertstoffsammelstelle, zusammen mit der Planungskommission das weitere Vorgehen zu bestimmen.

Die Kommission entschied, die EGV am 19. November 2024 nochmals über die Erhöhung des Kredits abstimmen zu lassen und in der Zwischenzeit einen provisorischen Standort für die Sammelstelle zu finden. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe lag noch kein Resultat vor. Sobald bekannt ist, wohin die Wertstoffsammelstelle verlegt wird, wird der Gemeinderat die Bevölkerung wieder informieren.

*Gemeinderat*

## Neue Gebührenordnung verabschiedet

Die bisherigen gesetzlichen Grundlagen für Gebühren, die in keinem Reglement geregelt sind stammen aus dem Jahre 1994. Viele der dort beschriebenen Dienstleistungen werden gar nicht mehr angeboten, nur die wenigsten genannten Gebühren sind überhaupt noch in Gebrauch. Der Gemeinderat hat deshalb die heute gelebten Gebühren in einer neuen Gebührenordnung zusammengefasst. Dies gewährleistet die Transparenz gegenüber den Einwohnern und vereinfacht die Arbeit der Verwaltung.

Der Gemeinderat nutzte die Gelegenheit, sich über Höhe und Sinn einzelner Gebühren Gedanken zu machen. Aus der Diskussion heraus ergab sich der Wille des Gemeinderates, die kulturellen Aktivitäten im Dorf weiter zu fördern. Er hat deshalb beschlossen, die Gebühren für Gelegenheitswirtschaft- und Freinachtbewilligungen ein wenig zu senken. Neu verlangt die Gemeinde für ein Patent zur Gelegenheitswirtschaft 25 statt 50 Franken, die Gebühr für eine Freinacht bis 3 Uhr wird ebenfalls auf 25 Franken gesenkt.

Auch über die Gebühren fürs Parkieren machte sich der Gemeinderat Gedanken. Grundsätzlich gilt in Nenzlingen auf öffentlichem Grund ein Nachtparkverbot. In Ausnahmefällen kann bei der Gemeindeverwaltung eine Bewilligung beantragt werden – etwa, wenn wegen einer Baustelle das Fahrzeug nicht auf eigenem Boden abgestellt werden kann oder Gäste über längere Zeit zu Besuch sind. Das Polizeireglement sieht Gebühren in der Höhe von 30 bis 80 Franken pro Monat vor. Der Gemeinderat hat diese Parkgebühr nun präzisiert.

Die neue Gebührenordnung kann auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

*Gemeinderat*

**Mitteilungen des Gemeinderats**

## Kirchhof – Zugänglichkeit für ältere Menschen soll verbessert werden

Der Kirchhof und die Friedhofsumgebung wurden vor rund 25 Jahren letztmals grundlegend saniert und teilweise erneuert. So entstand unter anderem der neue hintere Friedhof und durch die Gemeinde wurde ein Brunnen installiert. Gewisse Teile des Kirchhofs und der Friedhofsumgebung sind seit der letzten Sanierung in die Jahre gekommen und es besteht ein Aufwertungs- und Sanierungsbedarf.

Der Gemeinderat hat zwei unabhängige Planungsbüros mit einer Bestandesanalyse beauftragt und diese anschliessend zusammen mit dem Kirchgemeinderat besprochen. Die verschiedenen Massnahmen wurden diskutiert und priorisiert. Als dringendste Massnahme wird die Zugänglichkeit von Friedhof und Kirche für ältere und gehbehinderte Menschen gesehen. Dazu soll der Kiesbelang auf dem neuen Friedhofsteil durch Asphalt ersetzt werden. Auch soll eine Lösung für das holprige Kopfsteinpflaster vor der Kirche gefunden werden.

Zuerst muss aber durch einen Geologen beantwortet werden, woher die Verschiebungen in der Kirchenmauer herrühren könnten. Falls hier kein dringender Handlungsbedarf besteht, kann im kommenden Jahr die Verbesserung der Zugänglichkeit angegangen werden.

*Gemeinderat*

# Die Gemeindeverwaltung informiert

## Eingang Gehrenweg wegen Grabungsarbeiten einen Monat lang gesperrt

Die Berner Kraftwerke errichten auf der Parzelle 608 eine neue Verteilkabine. Dazu müssen Leitungen gelegt werden. Während der Bauphase muss die Einfahrt von der Hauptstrasse in den Gehrenweg während rund einem Monat gesperrt werden. Der Start der Bauarbeiten ist für den 25. November geplant und diese dauern voraussichtlich bis zum 20. Dezember. Während dieser Zeit sind die Strassen Gehrenweg, Hofackerweg und Sormatte nur über den Grellingerweg erreichbar. Bei Fragen können sich die Anwohner an Projektleiter Eric Meister, 079 667 39 48, wenden.

*Gemeindeverwaltung*

## Grüngutmulde – nicht alles organische Material ist erlaubt!

Die Grüngutmulde auf dem Dorfplatz ist ein viel genutztes Angebot der Gemeinde. Für die Gemeindeverwaltung ist es nicht immer einfach abzuschätzen, wie schnell die Mulde voll wird. Dies hängt unter anderem vom Wetter ab. Auch spielt es eine Rolle, ob gerade Saison für Rückschnitte ist oder ob die Leute Zeit für ihren Garten haben. Die Gemeindeverwaltung ist sehr darum bemüht, nur gut gefüllte Mulden abholen zu lassen, um die Kosten tief zu halten.

Hinzu kommt auch, dass manchmal grosse Grüngutmengen aufs Mal in die Mulde geworfen werden. Dies macht die Planung für den Austausch unberechenbar. Deshalb bittet die Gemeindeverwaltung darum, unseren Werkhofmitarbeiter Daniel Köhler (078 663 94 57) vorgängig zu informieren, wenn grössere Mengen an Grüngut zu erwarten sind. Für Firmen ist diese Aufforderung verpflichtend. Zudem bittet die Gemeindeverwaltung darum zu beachten, dass im Grüngut nur organische Materialien aus dem Garten und teilweise aus dem Haushalt zugelassen sind.

Die Grüngutmulde wird noch bis Mitte Dezember zur Verfügung stehen. Danach wird sie bis anfangs März eingezogen. Wo sie im nächsten Jahr zu stehen kommt, ist zurzeit noch offen.

*Gemeindeverwaltung*

# Mitteilungen aus der Schule

## Ein Jubiläum und ein runder Geburtstag

Im ersten Quartal des neuen Schuljahres durften wir zwei besondere Ereignisse feiern. Zum einen hatte unsere Lehrerin Kathrin Küng ihr 25. Dienstjubiläum. In einem feierlichen Rahmen haben wir, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen, die Schulleitung, zwei Mitglieder vom Schulrat, eine Vertretung des Gemeinderates sowie ihr Ehemann Andreas Küng diesen speziellen Anlass gefeiert. Dabei durften wir Frau Küng unsere Wertschätzung und unseren Dank für ihre langjährige sowie sehr gute und engagierte Mitarbeit wissen lassen. Zum Abschluss hat uns Herr Küng mit seiner Handorgel musikalisch zum Ententanz begleitet und den Kindern ein feines Znüni ausgeteilt. Kathrin Küng hat über ihre 25 Unterrichtsjahre hier an der Primarschule Blauen/Nenzlingen einen kleinen Rückblick geschrieben, den ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:

**25 Jahre unterrichten an der Schule Blauen**
Sind es wirklich schon 25 Jahre? Eigentlich kann ich mir das gar nicht so richtig vorstellen, denn langweilig war es mir nie! Allerdings habe ich tatsächlich schon viel erlebt in meinem Schulzimmer! Ich startete im August 1999 mit 21 Dritt- und Viertklässlern. In die erste Schulwoche fiel eine partielle Sonnenfinsternis. Nie werde ich die Stimmung vergessen, als es gegen 13 Uhr plötzlich kalt, gespenstisch still und dann dunkel wurde.

Ich stürzte mich in die Arbeit und wurde von meinen Kolleginnen dabei begleitet, trotzdem: Meine erste Klasse hätte ich gerne nochmals mit meinem heutigen Wissen und mit meiner Erfahrung. Ich bin damals einigen Schülerinnen nicht gerecht geworden. Ein schwerer Schicksalsschlag ereilte uns in meinem zweiten Jahr: Ruth Fuhrer, langjährige Lehrerin und Rektorin, erlag unerwartet schnell ihrem Krebsleiden. Das hiess, dass Silvia Franz und Rose-Marie Huber von heute auf morgen die Schulleitung übernehmen mussten.

2004 zogen wir ins neue Schulhaus am Hotzlerweg um und wurden für ein paar Jahre auf zwei Klassen verkleinert. Ich wechselte auf die Unterstufe und unterrichtete mehrere Jahre die 1. bis 3. Klasse. Doch seit die 6 .Klasse im Dorf bleibt und die Schüler von Nenzlingen dazugekommen sind, ist das Schulhaus wieder propenvoll. In all diesen Jahren war das Skilager ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms. Ursprünglich ab der 1., heute ab der 3. Klasse gehört das Lager in Saanenmöser einfach dazu und wir hatten bis jetzt immer genug Schnee.

Ein weiterer Höhepunkt meiner Arbeit waren die vielen Theater, die ich mit meinen Schülerinnen erarbeitet und aufgeführt habe. Neben zahlreichen Weihnachtsaufführungen haben wir ein Steinzeittheater im Wald, «Mir gönd in Zoo» vom Cabaret Rotstift, «s Hippigschpängschtli» von Peter Reber und viele weitere Geschichten aufgeführt. Ich bin immer wieder erstaunt und gerührt, wie die Kinder auf der Bühne über sich hinauswachsen.

In all den Jahren bin ich in meiner Arbeit stets von meinen Kolleginnen, Vorgesetzten und auch der Gemeinde unterstützt worden. Auch mit den Eltern konnte ich gut zusammenarbeiten. Kurz: Meine Arbeit wird wertgeschätzt und so lassen sich auch schwierige Zeiten meistern, von denen ich auch welche erlebt habe. Die Schule ist in stetem Wandel – wer weiss, wohin sie noch steuert. Ich hoffe, dass ich auch weiterhin in einem solch engagierten, wertschätzenden Team arbeiten und zahlreiche Schüler ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten darf.

*Kathrin Küng, Klassenlehrperson 5./6. Klasse*

## Mitteilungen aus der Schule

**50 Jahre Dominique Borruat**
Der zweite besondere Anlass war der 50. Geburtstag von unserem, wie Sie an der Zeichnung erkennen können, Weltbeste-Super-Hauswart.
Auch das feierten wir alle zusammen. Dabei übergaben ihm die Schülerinnen und Schüler ein wunderbares Buch mit selbstgemalten Zeichnungen, welche seine Arbeit bei uns als Hauswart illustrieren. Nach der Präsentübergabe und dem Happy-Birthday-Lied, genossen der Gemeinderat, der Schulrat und das Blauner Schulteam gemeinsam mit Dominique Borruat ein spezielles Geburtstagsznüni mit einer selbstgebackenen «♥50-Jahre-Dominique-Linzertorte♥».

*Audrey Trösch, Schulleiterin*

## Herbstmarkt in Nenzlingen – ein bunter Marktplatz voller Kreativität

Nenzlingen, 14. September 2024 – Der diesjährige Herbstmarkt in Nenzlingen war einmal mehr ein voller Erfolg. Bei frischem, herbstlichem Wetter boten die Kinder des Kindergartens sowie der 1. bis 6. Klassen der Primarschule Blauen/Nenzlingen einen lebhaften Verkaufsstand an. Dort präsentierten sie mit Begeisterung selbstgemachte Produkte, die in wochenlanger Arbeit entstanden sind. Besonders beliebt waren das Kräutersalz aus dem schuleigenen Garten, selbstverzierte Seifen sowie das von den Kindern handgefertigte Magenbrot.

Neben diesen handwerklichen und praktischen Meisterwerken gab es eine bunte Vielfalt weiterer Produkte zu entdecken, etwa Weihnachtskrippen, Kerzenständer und Wichtel aus Beton, die mit viel Liebe zum Detail gestaltet wurden. Auch kreative Kerzengestecke mit verzierten recycelten Blechdosen, liebevoll gestaltete Karten, Feueranzünderli aus Tannenzapfen, kleine Magnetli sowie praktische Verschlüsse für Raschelsäckli zogen viele neugierige Blicke auf sich. Die Kinder konnten sich aktiv am Dorfbrunnen in ihrer Feinmotorik üben und bunte Entchen fischen. Für Bücherliebhaber gab es ebenfalls ein besonderes Angebot: Ausgeschiedene Bücher aus der Schulbibliothek wurden gegen einen kleinen Batzen verkauft, was für viele Besucher eine schöne Gelegenheit bot, ein literarisches Schnäppchen zu ergattern.

In kleinen Gruppen verkauften die Kinder ihre Werke voller Eifer an Freunde, Verwandte und interessierte Marktbesucher. Der Stolz auf ihre selbstgestalteten Produkte war ihnen dabei deutlich anzusehen. Die lebendige Atmosphäre des Marktes wurde durch das passende Herbstwetter unterstützt, das die Besucher zu einem gemütlichen Verweilen einlud.

Alles in allem ein voller Erfolg, der hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder so bunt und lebendig wird. Die Primarschule Blauen/Nenzlingen bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses abwechslungsreichen und farbenfrohen Anlasses beigetragen haben.

*Monica Wyss, Klassenlehrperson 1./2. Klasse*

# Rückblick

## Erfolgreiche Jungschützen aus Zwingen und Nenzlingen

Der Kantonalmeister bei den Jungschützen vom Kanton Basel-Landschaft kommt aus unseren Reihen. Der Jungschütze Keser Fabian (SG Zwingen) schoss sich am 14. September 2024 im Final in Sissach zum Sieger. Dies gelang ihm in zwei Durchgängen mit unglaublich starken 92 und 95 von je 100 möglichen Punkten. **Herzliche Gratulation zu diesem Sieg!**

Am 19. Oktober2024 stand dann noch den Gruppenfinal der Jungschützen an. Unsere Jungschützen schossen vier Heimrunden, danach gab es eine kantonale Rangliste. Auf dieser schlossen sie auf dem 5. Rang von acht Gruppen ab. Die ersten fünf Gruppen kommen weiter, sie haben es also geschafft und konnten sich für den Final qualifizieren. Im Final konnten sie sich dann durch gute Resultate den 3. Rang erkämpfen und sie haben sich so die Bronzemedaille mehr als verdient.

Diese tollen Resultate zeigen deutlich, dass wir mit der Ausbildung der Jungschützen auf einem guten Weg sind und machen Freude auf mehr. Natürlich ist dies nur möglich durch motivierte Jungschützen und unseren super Jungschützenleiter. **Allen ein herzliches Dankschön!**

*Severin Bohrer, Präsident FS Nenzlingen*

Die nächste Änzlyger Zytig erscheint am 29. November 2024

Einsendungen an: verwaltung@nenzlingen.ch

Redaktionsschluss: **20. November 2024**

# Veranstaltungshinweise

| *Datum* | | *Veranstaltung* | *Veranstalter* |
|---|---|---|---|
| **Do** | **14. November** | **Mittagstisch für Senioren** | Restaurant Linde |
| **Di** | **19. November** | **Einwohnergemeindeversammlung** | Einwohnergemeinde |
| **Di** | **19. November** | **Nach der Gemeindeversammlung Feuerwehrstube offen** | Feuerwehrverein |
| **Mi** | **20. November** | **Vortrag Biodiversität** | Natur- und Vogelschutzverein |
| **So** | **24. November** | **Abstimmungssonntag** | Einwohnergemeinde |
| **Sa** | **30. November** | **Kerzenziehen** | Feuerwehrverein |

Inserat

## Veranstaltungshinweise

### Der Natur- und Vogelschutzverein Blauen-Dittingen-Nenzlingen

lädt alle Interessierten ein zum Vortrag über

### Naturnahen Garten- und Landschaftsbau

Tagpfauenauge

Unser Referent Koni Gschwind ist Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau NGL. Er wird uns an diesem Abend aufzeigen, wie wir die Biodiversität vor unserer Haustür fördern können.

Naturnahe Gärten und Anlagen sind wertvolle Lebensräume und bieten bedrohten Insekten, Reptilien, Vögeln und Kleinsäugetieren Schutz und Nahrung und uns Menschen Lebensqualität. In unserem Siedlungsraum ist genug Platz dafür.

Der Vortrag dauert inkl. Fragerunde ca. 1,5 Stunden.

Der Anlass ist kostenlos und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anschliessend dürfen sich alle Anwesenden noch bei Kaffee und Kuchen in lockerer Atmosphäre austauschen.

**Datum:** Mittwoch 20. November 2024

**Ort:** Gemeindesaal Dittingen

**Beginn:** 19:30 Uhr

Wir hoffen, wir haben Sie gluschtig gemacht und freuen uns auf Ihren Besuch.

www.nvbdn.ch sekretariat@nvbdn.ch Spenden: IBAN CH16 0900 0000 4000

Lokale Sektion des **Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverbandes BNV** und des nationalen Naturschutzverbandes **SVS/BirdLife Schweiz**

## Veranstaltungshinweise

## Veranstaltungshinweise

# Diverses

## Christchindli-Post

Liebe Nenzlingerinnen und Nenzlinger, Liebe Kinder,

Weihnachten liegt in der Luft, und die Familie versammelt sich glücklich um den festlich geschmückten Christbaum. Um die Zeit bis zum Fest ein wenig zu versüssen, haben wir etwas Besonderes vorbereitet: Ein Christkindlibriefkasten wird am Anschlagskasten aufgestellt und freut sich auf viele liebevoll gestaltete Briefe von euch.

Was in eurem Brief stehen soll? Das entscheidet ihr! Ob ein lang ersehnter Wunsch oder eine kleine Zeichnung – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Der Christkindlibriefkasten lädt alle Nenzlinger herzlich dazu ein, ihre Wünsche schriftlich zu überbringen. Vergesst bitte nicht, euren Absender anzugeben, damit ihr eine Antwort erhaltet. Eure Wünsche werden natürlich streng vertraulich behandelt.

Der Briefkasten steht bis zum 22. Dezember beim Anschlagskasten bereit. Wir freuen uns auf viele zauberhafte Briefe!

*Das Christkind und seine Helferlein*

## Diverses

# DR' SAMICHLAUS UND S' CHRISTCHINDLI CHÖMME

Der Samichlaus ist bald wieder in Nenzlingen unterwegs und besucht die Kinder am **Freitag, 6. Dezember 2024**

Auch freut es uns sehr, dass am Heiligabend, 24. Dezember, wieder das Christkindli zusammen mit dem Samichlaus zu Besuch kommen.

Bitte meldet euch bis spätestens **01. Dezember 2024 bei Rahel Bohrer** per Mail an rahel.bohrer@bluewin.ch

In der Mail sollten folgende Angaben sein:

- Familienname
- Genaue Adresse
- Handynummer
- Name und Alter des Kindes und dazu: Was war toll? Was könnte besser sein?

Der Samichlaus und das Christkindli freuen sich über zahlreiche Anmeldungen und strahlende Kinderaugen.

Gerne darf dem Samichlaus etwas Proviant oder ein Batzen nach dem Besuch mitgegeben werden.

FRAUENVEREIN NENZLINGEN

## Diverses

# Adventsfenster

Gerne möchten wir auch dieses Jahr die alljährliche Tradition
der Adventsfenster in unserem Dorf weiterführen.

Wie bei einem Adventskalender öffnet sich an 24 Tagen im Dezember irgendwo in Nenzlingen ein Adventsfenster: eine Dekoration an einem Fenster oder an einer Türe, im Garten oder auf dem Vorplatz.

Was für eine schöne Möglichkeit, mit Freunden und Nachbarn das gemütliche Beisammensein in der Adventszeit zu geniessen und neue Bekanntschaften zu machen.

Wer möchte, darf etwas zum Trinken, Guetsli oder Gebäck anbieten (Stubete).
Die Fenster können jedoch auch «still» geöffnet werden.

Anmeldungen nimmt Séverine Stress gerne mit Wunschdatum entgegen:
severine.wahl@gmx.ch oder 079 504 10 39
Anmeldeschluss: 14. November 2024

Die Fenster werden, sofern nichts anderes vermerkt, am jeweiligen Tag um 18.00 Uhr geöffnet.
Es wäre schön, wenn die Fenster bis zum 6. Januar 2025 beleuchtet werden.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und auf eine stimmungsvolle Adventszeit in unserem Dorf.

Euer Frauenverein Nenzlingen

FRAUENVEREIN NENZLINGEN

## Diverses

WIR SUCHEN DICH!
«Stell dir vor, jemand drückt den Alarmknopf und alle drücken sich»
Infos unter:
oder unter:
fwlaufental.ch/infoanlass
112
STÜTZPUNKTFEUERWEHR
LAUFENTAL

# Spezialabfuhren November 2024

## Grüngutmulde

**Die Grüngutmulde steht auf dem Dorfplatz bereit.**
Bitte beachten Sie, dass nur kompostierbare Materialien der Grüngutabfuhr übergeben werden dürfen.

## Bioabfallsammlung
## Sammelstelle Dorfplatz

In unserer Gemeinde wird auch Bioabfall/Küchenabfall gesammelt. Der Sammelcontainer steht bei der Sammelstelle auf dem Dorfplatz und ist jeden Tag während 24 Stunden offen.

## Papier- und Kartonsammlung

**- Do, 7. November 2024 -**

**Alle sauberen Papiere, Zeitungen, Zeitschriften etc. und sauberen Karton möglichst klein gebündelt bereitstellen.**

## Keine Abfälle privat verbrennen!!!

Sie gefährden sich und Ihre Nachbarn mit giftigen Substanzen. Das Verbrennen von Abfällen im Freien sowie in privaten Feuerungen ist **strafbar**.

Der Gemeinderat

## Entsorgungscenter Laufen

**Güterstrasse 25**

**4242 Laufen**

**Tel. 061 763 08 88** **www.entsorgungscenter-laufen.ch**

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten | Montag bis Freitag | 07.30 – 11.45 Uhr |
| | | 13.15 – 17.15 Uhr |
| | Samstag | 08.00 – 11.45 Uhr |

## KELSAG Liesberg

### Öffnungszeiten

**Private** können im Dienstleistungszentrum der KELSAG in Liesberg Abfälle zu folgenden Zeiten anliefern:

Mo - Do: 07.45 - 11.30 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr
mit Firmenkundenkarte:
13.30 - 17.00 Uhr

Fr sowie vor Feiertagen:
07.45 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
mit Firmenkundenkarte:
13.30 - 16.00 Uhr

Das Dienstleistungszentrum ist an **Feiertagen** geschlossen.

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten ist das Dienstleistungszentrum der KELSAG in Liesberg auch jeden **letzten Samstag im Monat** jeweils geöffnet (von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr).

**KELSAG**
Delsbergstr. 2A, 4253 Liesberg
Tel. +41 61 775 10 10
www.kelsag.ch